



Hilfe Hand in Hand

SUHL ■ Die „Thüringer Stiftung HandinHand -- Hilfe für Kinder, Schwangere und Familien in Not“ und die Schwangerschaftsberatungsstelle in Suhl arbeiten seit mehr als 20 Jahren eng zusammen, wenn es um die finanzielle Unterstützung von Schwangeren und Familien geht. Am 17. März ist mit einem sichtbaren Partnerschild an der Eingangstür der Schwangerschaftsberatungsstelle, Friedrich-König-Str. 34 in Suhl, die enge Zusammenarbeit sichtbar gemacht worden.

Schwangere können aus der Stiftung mit dem Stiftungszweck „Schwängererhilfe“, finanzielle Unterstützung zur Beschaffung der Babyerstaussstattung beantragen. Familien, die durch besondere Lebensumstände in Not geraten sind, können aus dem Stiftungszweck „Familienhilfe“ ebenfalls finanzielle Unterstützung beantragen. Die Beantragung dieser Hilfen erfolgt über die Schwangerschaftsberatungsstelle.

Der Stiftung, die für ganz Thüringen zuständig ist, stehen im Jahr drei Millionen Euro zur Verfügung.

Anke Siegel (l.), stellvertretende Geschäftsführerin der Thüringer Stiftung HandinHand und Renate Stiehler als Leiterin der Schwangerschaftsberatungsstelle haben gemeinsam das Partnerschild an der Eingangstür angebracht.

Foto: Privat